

## **Bund der Nordböhmern**

### **Bericht September-Treffen 2017**

Unser erstes Monatstreffen im Herbst war ein Neuanfang in dem Lokal „San Bandito“, wo wir freundlich empfangen wurden. Obwohl der 11. Bezirk Wiens für viele von uns „Neuland“ ist, waren doch die Landsleute dank der guten Beschreibung von Erika Örtel und des Plans in unseren „Nachrichten“ pünktlich eingetroffen. Leider gab es wieder einige krankheitsbedingte Entschuldigungen.

Weil es doch nach der langen Sommerpause viel zu erzählen gab, musste sich Obmann Dieter Kutschera einige Male Gehör verschaffen, um den offiziellen Part (Begrüßung, Termine, Geburtstagswünsche) zu absolvieren. Auch ein Lied durfte nicht fehlen, diesmal war es das Riesengebirgslied, das wir sangen.

Da Susanne Peterseil das nächste Mal nicht dabei sein kann, erzählte sie schon diesmal über ihren ersten Schultag in ihrer humorigen, lebhaften Weise so, als ob dieser Tag noch gar nicht so lange Zeit zurückliegen würde. Nun wollten auch gleich einige Anwesende mit ihren Erinnerungen anknüpfen, da wurde ihnen aber das Wort entzogen – es fehlt ja sonst beim nächsten Treffen die Würze!

Es gab sonst auch noch genug Gesprächsstoff, und anschließend wurde außerdem die „Küche“ getestet, von wienerisch bis italienisch. Das Ergebnis war zufrieden stellend.

So ging der Samstagnachmittag in heimatlicher Geselligkeit vorüber, und wir freuen uns schon auf die nächste Zusammenkunft mit weiteren Schulerinnerungen am 14. Oktober.

Herta Kutschera